

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Donnerstag, dem 1. Juni 2006, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2006 begonnenen Legislaturperiode.

Stadtverordnete: Hans Adrian
Thilo Allwardt
Renate Baumann
Herbert Böhmer
Christopher Boll
Gerhard Brune
Jürgen Degenhardt
Bodo Delhey
Ewald Desch
Claudia Dorn
Walter Dreßbach
Günter Engel, Stadtverordnetenvorsteher
Daniel Glöckner, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
Elfriede Günther
Peter Hähndel
Jürgen Herms
Heinz Klauser
Jörg Lehnert
Christian Letmathe
David Lupton
Hagen Mootz
Hubert Müller
Norman Peetz
Gabriele Petrasch
Brigitte Piechotta
Rüdiger Rein
Michael Reul
Volker Rode
Rotraud Schäfer
Birgit Schättler-Kaufmann
Thorsten Stolz
Herbert Vetter
Doris-Maria Viel, stlv. Stadtverordnetenvorsteherin
Claudia Voigt
Sigrun Weigand
Steffen Wirth
Tom Zeller

Magistrat: Bürgermeister Jürgen Michaelis
Jürgen Eberhardt
Karl Franz
Wolfgang Herbert
Pia Horst
Josef Johann
Rolf Kunert
Günther Rams
Frank Rompel
Margot Schäfer
Ludwig Sinsel
Hans-Dietrich Ullrich

Schriftführerin: Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Engel eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zu dem letzten Protokoll vom Donnerstag, dem 11.05.2006 liegen keine Einwendungen vor. Es gilt deshalb als genehmigt.

Die Stadtverordnetenversammlung legt eine Gedenkminute für die Verstorbene Beate Müller ein.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat und legt die Fortschreibung des Kindertagesstättenentwicklungsplanes vor.

Für die folgenden Wahlen werden für den Wahlausschuss benannt: Jürgen Herms, Heinz Klausner, Rüdiger Rein, Herbert Vetter und Sigrun Weigand.

2. Wahl, Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte gem. §§ 39, 46 und 55 HGO

Es wird schriftlich und geheim gewählt, aufgrund von Wahlvorschlägen, die beim Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung eingereicht worden sind. Die Stadtverordneten werden einzeln aufgerufen und geben ihre Stimme ab.

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

Wahlvorschlag CDU	16 Stimmen	entspricht 5 Magistratsmitgliedern
Wahlvorschlag SPD	12 Stimmen	entspricht 3 Magistratsmitgliedern
Wahlvorschlag BG	5 Stimmen	entspricht 1 Magistratsmitglied
Wahlvorschlag FDP	2 Stimmen	entspricht 1 Magistratsmitglied
Wahlvorschlag Die Linke	2 Stimmen	entspricht 1 Magistratsmitglied
Enthaltungen	keine	

Gewählt sind:

Jürgen Eberhardt (Die Linke)
 Karl Franz (CDU)
 Wolfgang Herbert (CDU)
 Pia Horst (SPD)
 Josef Johann (FDP)
 Rolf Kunert (SPD)
 Günther Rams (CDU)
 Frank Rompel (BG)
 Margot Schäfer (CDU)
 Ludwig Sinsel (CDU)
 Hans-Dietrich Ullrich (SPD)

Gem. § 46 HGO werden die Stadträtinnen und Stadträte nach ihrer Wahl von dem Stadtverordnetenvorsteher Günther Engel in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet. Die neuen Stadträtinnen und Stadträte legen gemeinsam den Diensteid ab.

Der Bürgermeister händigt die Ernennungsurkunden aus.

3. Wahl der Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlungen der Zweckverbände, Gesellschaften und Kommissionen gem. § 15 KGG, §§ 55, 72 HGO

Es wird schriftlich und geheim gewählt, aufgrund von Wahlvorschlägen, die beim Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung eingereicht worden sind. Die Stadtverordneten werden einzeln aufgerufen und geben ihre Stimme ab.

Wegen der Stimmauszählung wird eine Sitzungspause von 20:40 bis ca. 21:05 Uhr gemacht.

3.1 Zweckverband Hallenschwimmbad Mittleres Kinzigtal

Wahlvorschläge der Fraktionen:

CDU	Prof. Dr. David Lupton Jürgen Degenhardt	Vertreter: Vertreter:	Jürgen Degenhardt Prof. Dr. David Lupton
SPD	Claudia Dorn	Vertreter:	Walter Dreßbach
BG	Renate Baumann	Vertreter:	Birgit Schättler-Kaufmann

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

abgegebene Stimmen: 37, davon gültig: 37

Wahlvorschlag CDU	16 Stimmen
Wahlvorschlag SPD	15 Stimmen
Wahlvorschlag BG	6 Stimmen
Enthaltungen	keine

Gewählt sind:

Renate Baumann
Claudia Dorn
Prof. Dr. David Lupton

3.2 Abwasserverband Gelnhausen

Wahlvorschläge der Fraktionen:

CDU	Prof. Dr. David Lupton Jürgen Degenhardt	Vertreter: Vertreter:	Jürgen Degenhardt Prof. Dr. David Lupton
SPD	Sigrun Weigand	Vertreter:	Hans Adrian

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

abgegebene Stimmen: 37, davon gültig: 37

Wahlvorschlag CDU	15 Stimmen
Wahlvorschlag SPD	21 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme

Gewählt sind:

Prof. Dr. David Lupton
Sigrun Weigand

3.3 Abwasserverband Freigericht (Hailer/Meerholz)

Wahlvorschläge der Fraktionen:

CDU	Elfriede Günther Friedhelm Lerch Ralf Lehnert Hubert Müller	Vertreter: Vertreter: Vertreter: Vertreter:	Hubert Müller Ralf Lehnert Friedhelm Lerch Elfriede Günther
SPD	Günther Engel	Vertreter:	Alfred Jakob
BG	Heinz Klauser	Vertreter:	Gabriele Petrasch

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

abgegebene Stimmen: 37, davon gültig: 37

Wahlvorschlag CDU	15 Stimmen
Wahlvorschlag SPD	15 Stimmen
Wahlvorschlag BG	6 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme

Aufgrund der Stimmgleichheit zwischen CDU und SPD muss die Entscheidung für die vierte Person per Losentscheid herbeigeführt werden. Stadtverordnetenvorsteher Engel zieht aus zwei neutralen Umschlägen einen heraus: das Los entscheidet zugunsten der CDU.

Gewählt sind:

Günther Engel
Elfriede Günther
Heinz Klauser
Friedhelm Lerch

3.4 Aufsichtsrat der Hallen- und Veranstaltungsgesellschaft mbH

Wahlvorschläge der Fraktionen:

CDU	Elfriede Günther Brigitte Piechotta Jürgen Degenhardt Tom Zeller Rüdiger Rein	Vertreter: Vertreter: Vertreter: Vertreter: Vertreter:	Jürgen Degenhardt Rüdiger Rein Tom Zeller Elfriede Günther Brigitte Piechotta
SPD	Günther Engel Hans Adrian	Vertreter:	Ewald Desch
BG/FDP	Jürgen Herms	Vertreter:	Gabriele Petrasch

abgegebene Stimmen: 36, davon gültig: 36

Wahlvorschlag CDU	15 Stimmen
Wahlvorschlag SPD	14 Stimmen
Wahlvorschlag BG/FDP	7 Stimmen
Enthaltungen	keine

Gewählt sind:

Hans Adrian
 Günther Engel
 Elfriede Günther
 Jürgen Herms
 Brigitte Piechotta

3.5 Friedhofskommission

Wahlvorschläge der Fraktionen:

CDU	Elfriede Günther Brigitte Piechotta	Vertreter: Vertreter:	Brigitte Piechotta Elfriede Günther
SPD	Hans Adrian	Vertreter:	Sigrun Weigand

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

abgegebene Stimmen:	37, davon gültig: 37
Wahlvorschlag CDU	16 Stimmen
Wahlvorschlag SPD	21 Stimmen
Enthaltungen	keine

Gewählt sind:

Hans Adrian
 Elfriede Günther

3.6 Betriebskommission des Eigenbetriebes „Wirtschaftliche Betriebe“

Wahlvorschläge der Fraktionen:

CDU	Jürgen Degenhardt Hagen Mootz Christian Letmathe Peter Hähndel Rüdiger Rein
SPD/FDP	Ewald Desch Jürgen Herms
BG	Heinz Klauser

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

abgegebene Stimmen:	37, davon gültig: 37
Wahlvorschlag CDU	16 Stimmen
Wahlvorschlag SPD/FDP	15 Stimmen
Wahlvorschlag BG	6 Stimmen
Enthaltungen	keine

Gewählt sind:

Jürgen Degenhardt
 Ewald Desch
 Jürgen Herms
 Heinz Klauser
 Hagen Mootz

4. Bestellung der Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft GbR

Die Gesellschafterversammlung besteht aus neun Vertretern der Stadt Gelnhausen sowie einem Vertreter der Hallen- und Veranstaltungs GmbH. Die Stadt Gelnhausen wird in der Gesellschafterversammlung durch die vom Magistrat in die Gesellschafterversammlung als besondere Vertreter entsandte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung vertreten. Diese werden auf Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung nach dem Stärkeverhältnis der in ihr vertretenen Fraktionen vom Magistrat bestellt.

Verteilung nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen:

CDU: 4 SPD: 3 BG: 1 FDP und Die Linke zusammen: 1

1 Sitz ist zwischen FDP und Die Linke gem. KWG § 22, Abs. 3 zu verlosen!

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Viel zieht aus zwei neutralen Umschlägen einen heraus: das Los entscheidet zugunsten der FDP.

Vertreter sind:

Jürgen Degenhardt
 Walter Dreßbach
 Peter Hähndel
 Jürgen Herms
 Hagen Mootz
 Norman Peetz
 Birgit Schättler-Kaufmann
 Sigrun Weigand
 Steffen Wirth

5. Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung in Hessen (KIV)

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
 - einstimmig –

Beschluss:

Für die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung in Hessen werden als Vertreter Magistratsdirektor Michael Schwaab und als Stellvertreter Baudirektor Günther Kauder gewählt.

6. Wahl der Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Hessischer Spessart“

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
 - einstimmig –

Beschluss:

Für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Hessischer Spessart“ werden Herr Stadtrat Hans-Dietrich Ullrich als Vertreter und Herr Stadtrat Ludwig Sinsel als Stellvertreter gewählt.

7. Änderung der Hauptsatzung**Antrag der Fraktionen SPD, BG und FDP**

Stadtverordneter Desch begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Degenhardt (stellt Änderungsantrag auf getrennte Abstimmung der §§ 2 und 4), Herms und Vetter.

Zu § 2:

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig –

Zu § 4:

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

21	Ja-Stimmen
16	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Beschluss:

Die Änderung der Hauptsatzung wird wie folgt beschlossen:

§ 2**Ausschüsse**

- (1) Zur Vorbereitung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung werden folgende Ausschüsse gebildet:
 - a) Haupt- und Finanzausschuss
 - b) Ausschuss für Bauwesen, Stadtplanung, Altstadtsanierung und Denkmalpflege
 - c) Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung
 - d) Ausschuss für Kultur- und Heimatpflege
 - e) Ausschuss für Umwelt, Forsten, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit
 - f) Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Sport und Ehrenamt
 - g) Kassen- und Rechnungsprüfungsausschuss
- (2) Den Ausschüssen a) - f) gehören jeweils 10, dem Ausschuss g) 3 Stadtverordnete an.
- (3) Die Ausschüsse werden im Benennungsverfahren nach § 62 Abs. 2 HGO gebildet.

§ 4

Magistrat

- (1) Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister, dem hauptamtlichen Ersten Stadtrat und dreizehn ehrenamtlichen Stadträten.

Die übrigen §§ bleiben unverändert.

Die Änderung tritt mit dem Tag nach Veröffentlichung in Kraft.

8. Mitteilungen und Anfragen

- keine -

Ende der Sitzung: ca. 21:35 Uhr

Gelnhausen, 7. Juni 2006

Günther Engel
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin